Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 59 (1955-1956)

Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hänslichen Kerd)

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweilen am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG. Zürich

Abonnementspreise: Ausgabe A ohne Versicherung jährl. Fr. 9.50, 6 Monate Fr. 5.10. Ausgabe B mit Versicherung jährl. Fr. 12.—, 6 Monate Fr. 6.60 Postcheckkonto VIII 1831). Jeder Abonnent der Ausgabe B ist mit Ehefrau gegen Unfall mit je 1000 Fr. im Todesfall und je 1000 Fr. im Invaliditätsfall, mit Abstufung bei teilweiser Invalidität, versichert



SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

*

59. JAHRGANG

15. JUNI 1956

HEFT 18

*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56 BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN. VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32 Man muss sich selbst kennen: dient das nicht dazu, die Wahrheit zu finden, so dient es zum mindesten dazu, unser Leben zu leiten und etwas Richtigeres gibt es nicht.

*

Ich behaupte, wenn alle Menschen wüssten, was die einen über die andern reden, so gäbe es nicht vier Freunde auf Erden. Das bewiesen die Streitigkeiten, die aus den Indiskretionen erwachsen, die man mitunter begeht.

*

Wie schwierig ist es, eine Sache dem Urteil eines andern zu unterbreiten, ohne dass man durch die Art, wie man sie vorbringt, seine Meinungsäusserung beeinflusst!

*

Unsere Natur ist in der Bewegung, völlige Ruhe ist der Tod.

*

Nichts ist dem Menschen unerträglicher als völlige Untätigkeit, als ohne Leidenschaften, ohne Geschäfte, ohne Zerstreuungen, ohne Aufgabe zu sein. Dann spürt er sein Nichts, seine Verlassenheit, sein Ungenügen, seine Abhängigkeit, seine Machtlosigkeit. Und allsogleich wird dem Grund seiner Seele die Langeweile entsteigen, und die Düsternis, die Trauer, der Kummer, der Verdruss, die Verzweiflung.

Blaise Pascal